

Bremen. Rudi Kronsteiner gewinnt CRI in Bremen, Deutschlands Vorzeige-Westernreiter Grischa Ludiwg holte die Trophy.

Den CRI in Bremen entschied Rudi Kronsteiner (Österreich) mit GK Hollywoodshowtime für sich. Die 6-jährige Palomino Stute, eine Tochter von Hollywood Dun It ist und aus der Zucht von David Silver, war unter Rudi Kronsteiner bereits Polnischer Futurity Champion. Rudi steuerte die Stute, die im Besitz von Shooting Star QH (Paul und Cordula Wiesinger) ist, souverän und ruhig durch die Pattern und schloss mit drei schönen, weichen Stops. Das Ergebnis: verdiente 143 Zähler. Der Österreicher, der Vize-Europameister in der Einzelwertung ist und 2010 auf den Weltreiterspielen in Kentucky Fünfter war, zeigte sich sehr zufrieden mit seinem Pferd. „Die Saison hat gerade erst angefangen, und da haben ich es langsam angehen lassen. Duie Stute war super – ganz so, wie ich erhofft hatte. Wir hatten einen Penalty beim Drehen, aber sonst lief es wirklich gut.“

Zweite wurde mit 141 Punkten Rieky Young (Niederlande) mit Brady Chex, einem beeindruckenden Palomino von Buenonic Chex aus einer Gallo Del Cielo Tochter. Rieky hat den Hengst, der von Roberto Cuoghi gezüchtet wurde, seit etwa einem Jahr im Training. „Ich freue mich sehr über den Ritt“, sagte sie hinterher. „Ich habe ihn bisher nicht oft geshowt, und daher haben wir noch einige Arbeit vor uns. Brady kann eine „74“ gehen, aber er braucht halt einfach noch mehr Meilen.“

Dritter und bester Deutscher wurde Nico Hörmann mit Dixies Lil Ruf, einem schönen 6-jährigen Wallach, der im Besitz von Sabrina Kleimeier ist. Mit ihm gewann Nico Hörmann letztes Jahr die Junior Reining hier in Bremen und war im Derby Finale. Der Lil Ruf Peppy-Sohn zeigte jede Menge Potential, patzte jedoch bei einem Stop, so dass es bei einer 140 blieb. Nico ritt zudem sein zweites Pferd Carlos Grand Peppy auf Platz 4 (139,5), gefolgt von Adrienne Speidel (Schweiz) auf A Hollywood All Star (139). "Wir sind an dem einen Stop hängengeblieben, das war schade", so Nico Hörmann. "Aber ich war trotzdem sehr zufrieden mit ihm. Er hat mir zugehört und war bei mir." Insgesamt waren zehn Starter in diesem CRI

Kronsteiner und Ludwig unterm Westernhut erfolgreich

Geschrieben von: Niklas Droste
Samstag, 26. Februar 2011 um 14:15

Andre Zschau mit Jacs War Leo



Andre Zschau auf Jacs War Leo

Mit Top Score 144 sicherte sich Andre Zschau auf Jacs War Leo die NRHA Lawson Bronze Trophy Non Pro in Bremen. Der 3-fache Deutsche Meister Reining der Jungen Reiter legte mit seinem Palomino einen Top Ritt hin, wobei er insbesondere auf dem rechten Zirkel und auf den Stops im Plusbereich lag. Reserve Champion wurde mit nur einem halben Zähler Abstand Lokalmatadorin Brigitte Inndorf mit ihrem USS N Dun It. Die Jesteburgerin, die seit Jahren sehr erfolgreich im Non Pro Bereich reitet und diese Bronze Trophy in Bremen auch schon gewann, beeindruckte mit ihrem Hengst besonders in den Stops. Dritter wurde der Italiener Andrea Castrucci auf Chic N Roost (142), gefolgt von Michael Jungfer-Schubert mit Dun It On The QT (139,5).

Grischa Ludwig auf Cruisin in Starstyle Trophy-Gewinner



Der Schwabe Grischa Ludwig auf Cruisin in Starstyle Trophygewinner in Bremen

(Fotos: Art&Light)

Der Profi-Tack Lawson Bronze Trophy Champion in Bremen heißt Grischa Ludwig mit Cruisin in Starstyle. Mit einer 144 verwiesen die beiden mit einem Superritt Rieky Young (NED) mit Brady Chex und Rudi Kronsteiner mit GK Hollywoodshowtime knapp auf den zweiten Platz (beide 143,5). Rudi Kronsteiner konnte sich zudem mit Pines Great Whiz Platz 4 sichern (143). Cruisin In Starstyle ist ein Sohn von Smart Starbuck, der u.a. Americana Non Pro Derby Reserve Champion 2008 war. Der schwarze Hengst mit der auffallenden Blesse war 2010 Dritter in der Lawson Bronze Trophy Open auf der Americana und in Wiener Neustadt und beendete das Jahr auf Platz 18 der NRHA Weltrangliste Open.